

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.



200
JAHRE

Fahrrad-Jubiläum 2017

Baden-Württemberg

Die schönsten Radtouren

Naturparke Baden-Württemberg

www.naturparke-bw.de



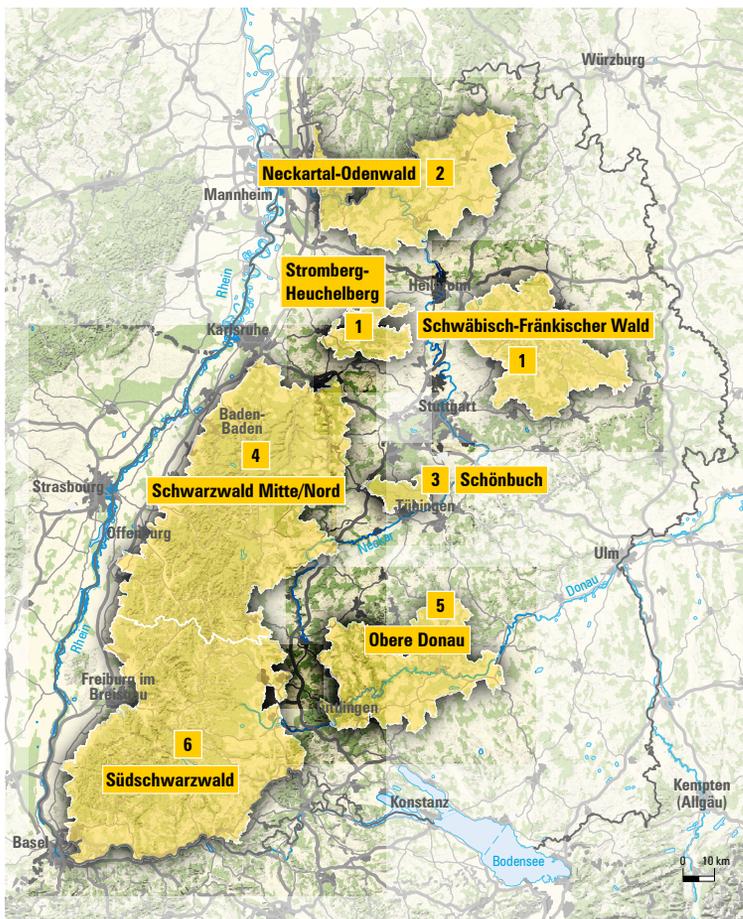
Für Genießer,
Entdecker und
Naturliebhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Stromberg-Murratal-Radweg	Seite 07
2	Sportliche Dilsberg-Runde	Seite 10
3	Raus aus der Stadt	Seite 12
4	Kinzigtal-Radweg	Seite 14
5	Fitness-Tour	Seite 16
6	Seenradweg Hochschwarzwald	Seite 18



Übersichtskarte



Legende Tourenkarten

1 Tourennummer  Startpfeil

Topografie

-  Wald, Forst
-  Siedlungsfläche
-  Wiese, Ackerland
-  Staatsgrenze
-  Landesgrenze
-  Höhenlinien

Topografische Einzelzeichen

-  Berg
-  Höhenpunkt
-  Kirche/Kapelle
-  Kloster
-  Friedhof
-  Schloss, Burg
-  Sendemast/Turm

Straßen und Wege

-  **81** Autobahn
-  **B293** Bundesstraße
-  **L359** Landesstraße
-  Gemeindestraße
-  Fußweg
-  **Stuttgart** Eisenbahn/Bahnhof

Naturpark Neckartal-Odenwald

Kellereistraße 36, 69412 Eberbach

Tel. 06271 / 72985

info@naturpark-neckartal-odenwald.de

www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Ehmetsklänge 1, 74374 Zaberfeld

Tel. 07046 / 884815

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Marktplatz 8, 71540 Murrhardt

Tel. 07192 / 213888

info@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal

Tel. 07223 / 9577150

info@naturparkschwarzwald.de

www.naturparkschwarzwald.de

Naturpark Schönbuch

Im Schloss, 72074 Tübingen-Bebenhausen

Tel. 07071 / 6026262

naturpark.schoenbuch@rpt.bwl.de

www.naturpark-schoenbuch.de

Naturpark Obere Donau

Wolterstraße 16, 88631 Beuron

Tel. 07466 / 92 80-0

NaturparkObereDonau@t-online.de

www.naturpark-obere-donau.de

Naturpark Südschwarzwald

Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg

Tel. 07676 / 9336-10

info@naturpark-suedschwarzwald.de

www.naturpark-suedschwarzwald.de

Vielfalt entdecken – Radfahren in den Naturparken Baden-Württembergs



Sanfte Täler, wilde Schluchten, fruchtbare Weinberge, dichte Wälder und aussichtsreiche Höhenzüge prägen die Naturparke in Baden-Württemberg und zeugen von ihrer eindrucksvollen Vielfalt. Sie verbinden den Erhalt der Kulturlandschaft mit facettenreichem Naturerleben und bringen Natur und Mensch in Einklang.

Die baden-württembergischen Naturparke Neckartal-Odenwald, Obere Donau, Schönbuch, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Stromberg-Heuchelberg und Südschwarzwald laden Sie ein, entlang der Radwege Natur, Kultur und Kulinarik der Region zu entdecken. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch der regionale Genuss nicht

zu kurz. Die Naturparke bieten eine breite Palette heimischer Spezialitäten: Naturpark-Wirte, Vesperstuben, Marktscheunen oder Hofläden laden zu einer genussvollen Pause ein.

Die Radtouren führen Sie außerdem zu regionalen Besonderheiten der Region: Burgen, Klöster, Museen oder Mühlen finden sich am Wegesrand und laden zum Verweilen ein.

Von der gemütlichen Runde über sportliche Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren – die schönsten Radtouren der Naturparke Baden-Württembergs haben für jeden etwas zu bieten.

Steigen Sie auf Ihr Rad – wir wünschen guten Rückenwind!

1 Stromberg-Murratal-Radweg – Zwei auf einen Streich!



Foto: Jan Bürgermeister, www.fotostate.de

Auf 152 km verläuft der Stromberg-Murratal-Radweg von Karlsruhe nach Gaildorf einmal quer von West nach Ost durchs „Ländle“ und verbindet die beiden Naturparke Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald. Die Tour beginnt in Karlsruhe (in Karlsruhe nicht vergessen: die prächtige Kulisse des **Barockschlosses 1** mit seiner fächerförmigen Anlage) vor dem Hauptbahnhof an der Poststraße. Es erwarten Sie malerische Flusstäler, zwei UNESCO Weltkulturerbestätten (**Kloster Maulbronn 2**), Obergermanisch-Raetischer Limes), idyllische Fachwerkstädte und Weindörfer. Natur und Kultur geben sich entlang der Tour die Hand, ob pittoreske Schlösser und Burgen wie **Schloss Kaltenstein 4** und **Burg**

Reichenberg 5 oder Naturkleinodien wie der **Waldsee bei Murrhardt-Fornsbach 7**. Geeignet ist die Route mit mittlerem Schwierigkeitsgrad für Genussradler und Pedelec-Fahrer, die den einen oder anderen Anstieg nicht scheuen. Ziel ist das Alte Schloss in Gaildorf in der **Schloss-Straße 8**. Unterkünfte und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke finden Sie unter www.bettundbike.de.

Auf der Homepage des Radweges erhalten Sie ergänzende Informationen und Tourentipps: www.stromberg-murratal-radweg.de

Der Stromberg-Murratal-Radweg wurde 2016 mit drei Sternen vom ADFC ausgezeichnet.

Einkehrmöglichkeiten im Stromberg-Heuchelberg

- Naturparkwirt Ochsen zu Diefenbach, Sternenfels
Tel. 07043 / 955380
- Restaurant Krone, Schützingen
Tel. 07043 / 2264
- Weinstube Kachelofa, Gündelbach
Tel. 07042 / 815590

Etappen:

- Karlsruhe – Pfnztal: 13,4 km
- Pfnztal – Maulbronn: 29,1 km
- Maulbronn – Vaihingen / Enz: 23,5 km
- Vaihingen / Enz – Marbach: 28,9 km

Einkehrmöglichkeiten im Schwäbisch-Fränkischen Wald

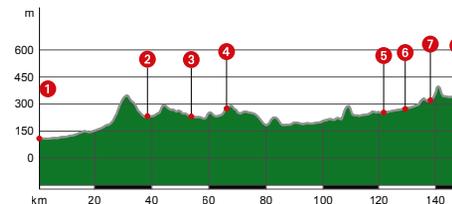
- Ristorante Il Castello, Oppenweiler
Tel. 07191 / 44700
- Kulinarium Restaurant Waldsee, Murrhardt-Fornbach
Tel. 07192 / 936039
- Gasthof Kocherbähle, Gaildorf-Unterroth
Tel. 07971 / 260950

- Marbach – Backnang: 20,4 km
- Backnang – Murrhardt: 17,6 km
- Murrhardt – Gaildorf: 18,7 km



Info

- Länge: 151 km
- ↑↓ Höhenmeter: 931 hm
- ⊙ Dauer: 10:45 h
- ▣ Start/Ziel: Karlsruhe / Gaildorf



Tourentipp:

Besuchen Sie die Naturpark-Zentren in Zaberfeld ③ und Murrhardt ⑥.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V. ■ Ehmetsklinge 1 ■ 74374 Zaberfeld ■ www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. ■ Marktplatz 8 ■ 71540 Murrhardt ■ www.naturpark-sfw.de



2 Sportliche Dilsberg-Runde (handbiketauglich)



Foto: Christel Kessler, VDN

Die Radtour, die vor allem auf asphaltierten oder gut ausgebauten Wald- und Feldwegen verläuft, beginnt in Lobbach auf Höhe der Manfred-Sauer-Stiftung. Ab dem Ortsausgang fahren Sie zunächst entlang eines idyllischen Waldrandes mit wunderschönem Blick über den Odenwald. Das erste Highlight der Strecke ist das 1851 als Jagd- und Ausflugsstätte errichtete Kulturdenkmal „Steinerner Tisch“ **1**. Diese malerisch gelegene Sitzmöglichkeit befindet sich an einer markanten Wegkreuzung im Wald und bietet sich ideal für eine Rast an. Anschließend führt der Rundweg oberhalb von Mückenloch in Richtung der Feste Dilsberg **2**. Dieser Streckenabschnitt ist geprägt von Streuobstwiesen, kleinen Wäldchen und einem atemberaubenden Blick über das

Neckartal. Im Bereich der Feste befinden sich mehrere Lokalitäten, in denen man sich stärken kann. Außerdem gibt es vielzählige historische Gebäude, deren Besichtigung sehr lohnenswert ist.

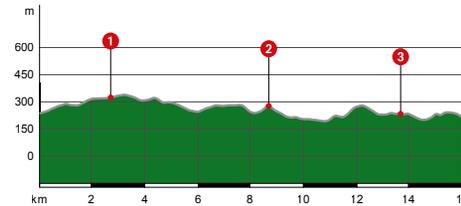
Die zweite Hälfte der Tour verläuft erneut durch Dilsberg in Richtung Dilsbergerhof, welcher bekannt für seine Pferdekoppeln ist. Nach einem kurzen Anstieg geht es ein weiteres Mal durch ein abwechslungsreiches Waldgebiet. Auf welligem Terrain fahren Sie über einen Weg, der schon von den Römern **3** genutzt wurde. Nach 16 Kilometern und einer Fahrzeit von etwa 1,5 Stunden wird der Ausgangspunkt in Lobbach wieder erreicht.

Einkehrmöglichkeiten

- „Die Küche“ Restaurant in der Manfred-Sauer-Stiftung, Lobbach
Tel. 06226 / 9602410
- Gasthaus „Zur Sonne“, Dilsberg
Tel. 06223 / 2210
- Chocolaterie im Gasthaus zur Burg, Dilsberg
Tel. 06223 / 864748

Info

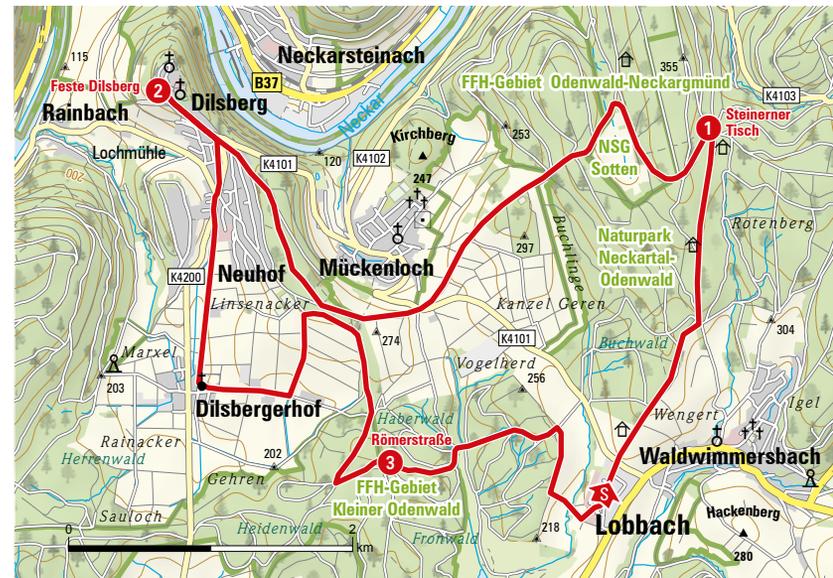
- ↔ **Länge:** 16,2 km
- ↑↓ **Höhenmeter:** 329 hm
- ⊙ **Dauer:** 1:30 h
- ▣ **Start/Ziel:** Lobbach / Manfred-Sauer-Stiftung



Tourentipp:

Nehmen Sie sich Zeit für einen Besuch auf der mittelalterlichen Feste Dilsberg. Dort können Sie unter anderem die über 800 Jahre alte Burg besichtigen.

Naturpark Neckartal-Odenwald e. V. ■ Kellereistraße 36 ■ 69412 Eberbach ■ www.naturpark-neckartal-odenwald.de



3 Raus aus der Stadt – von Stuttgart-Rohr durch den Schönbuch nach Entringen



Foto: Tomschi

Felder und Wälder; Ausblicke und Einblicke; tiefes Grün und helles Blau – also einfach mal raus aus der Stadt. Am S-Bahnhof Rohr startet die Tour und führt vorbei am Rohrer Friedhof direkt ins Schmeilbachtal. Von dort geht es Richtung Musberg zur Eselsmühle, die den Einstieg in das idyllische Siebenmühlental kennzeichnet. Dem Reichenbach bis zur Burkhardtsmühle folgend, erreicht man alsbald **Waldenbuch 1** mit seiner gut erhaltenen historischen Altstadt. Hinter Waldenbuch geht es hinauf zur Neuweiler Viehweide, einem ganz besonderen Stück Waldkultur. Die Tour führt uns weiter Richtung Südosten durch Weil im Schönbuch und von dort aus in den Wald. Mit Überquerung der Schleich erreichen wir den Naturpark Schönbuch,

der uns mit seinen beeindruckenden Grüntönen empfängt. Weiter geht es vorbei am **Rotwilderlebnispfad 2** immer Richtung Süden, wo das ehemalige Kloster und das **Schloss 3** in längst vergangene Zeiten entführen. Die letzten Kilometer führen durch das Arenbachtal entlang ehemaliger Sturmruhrflächen. Für den anschließenden Anstieg wird man am Ende redlich belohnt: Vom **Schloss Hohenentringen 4** hat man einen herrlichen Ausblick ins Ammertal, auf die Schwäbische Alb und die Wiesen des „Schwäbischen Streubobstparadieses“. Den Schönbuchtrauf hinab erreichen wir Ammerbuch-Entringen, wo Anschluss an die Ammertalbahn Richtung Tübingen oder über Herrenberg nach Stuttgart besteht.

Einkehrmöglichkeiten

- Schloss Hohenentringen, Tübingen
Tel. 07073 / 6366
- Landgasthof Rössle, Waldenbuch
Tel. 07157 / 7380
- Waldgasthof Weiler Hütte, Weil im Schönbuch
Tel. 07157 / 61270

Info

- ↔ **Länge:** 44,4 km
- ↑↓ **Höhenmeter:** 486 hm
- ⊙ **Dauer:** 4:00 h
- ▣ **Start/Ziel:** Stuttgart-Rohr/
Bahnhof Entringen



Tourentipp:

Das Waldenbucher Schloss mit dem Museum der Alltagskultur, das Museum Ritter, Schloss und Kloster Bebenhausen und Schloss Hohenentringen.

Naturpark Schönbuch ■ Im Schloss ■ 72074 Tübingen-Bebenhausen ■ www.naturpark-schoenbuch.de



4 Kinzigtal-Radweg – Einmal quer durch den Schwarzwald



Foto: D. Wissing, Gengenbach Kultur- und Tourismus

Wer den Schwarzwald in seiner ganzen Breite von Ost nach West durchradeln möchte – und das immer sanft bergab – ist auf dem Kinzigtal-Radweg genau richtig. Die Tour von Freudenstadt nach Offenburg besticht durch ihre Wegführung in einer herrlichen Mittelgebirgslandschaft. Entlang des Weges liegen schicke Fachwerkstädtchen, stolze Burgen, alte Klöster und zahlreiche, traditionelle Schwarzwaldhöfe. Namensgeber für den Radweg ist die Kinzig, die bei Loßburg entspringt und nach rund 93 Kilometern in den Rhein mündet.

Wer den landschaftlich reizvollen Kinzigtal-Radweg von der Quelle bis zur Mündung abfährt, gleicht die größten Höhenunterschiede bei einer zügigen,

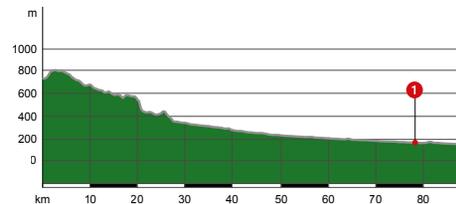
schönen Abfahrt schon auf den ersten Kilometern zwischen Freudenstadt (720 m ü. NN) und Alpirsbach (440 m ü. NN) aus. Auf der restlichen Strecke geht es nun stetig sanft bergab. Zwischen Wolfach und Offenburg ist die Strecke sogar „topfeben“, ideal für Familien und Tourenradler. Von Alpirsbach nach Offenburg kann die Strecke auch problemlos von Rollstuhlfahrern mit Handbikes befahren werden. Abstecher in die vielen kleinen Seitentäler und ein Halt in der **Naturpark-Markt-Scheune Berghaupten 1** lohnen sich. Sollten zwischendurch die Beine schwer werden, bieten zahlreiche Züge die Fahrradmitnahme an.

Einkehrmöglichkeiten

- zahlreiche Naturpark-Wirte bieten regionale Gerichte und Menüs an
- viele Bauernhofläden und die Naturpark-Markt-Scheune in Berghaupten laden zu einem Besuch ein

Info

- ↔ **Länge:** 95 km, 2 Etappen
- ↑↓ **Höhenmeter:** 656 hm
- ⊙ **Dauer:** 8:00 h
- **Start/Ziel:** Freudenstadt bis Offenburg



Tourentipp:

Mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten bietet das Kinzigtal Abwechslung und Überraschungen auf fast jedem Radkilometer – von der Geschichte der Flößerei bis zur Heimat des Bollenhutes.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. ■ Hauptstraße 94 ■ 77830 Bühlertal ■ www.naturparkschwarzwald.de



5 Fitness-Tour



Foto: Christoph Dörper

Vom Bahnhof geht es auf dem Donauradweg vorbei an der Hedinger Kirche, der Grablage des Fürstenhauses Hohenzollern (nicht zu besichtigen), mit ihrem mächtigen Kuppelbau nach Sigmaringendorf. Dort verlassen wir die Donau und folgen dem kleinen mäandrierenden Flusslauf der Lauchert. Zwischen Bingen und Egelfingen 1 erwartet uns ein Anstieg von gut 100 hm, der abwechslungsreich durch Felder und schönen Mischwald führt. Mit einem herrlichen Rundblick über die Alblandschaft, bei klarem Wetter bis zu den Alpen, werden wir belohnt. Nach einigen hügeligen Passagen über die Kuppenalb und einer schönen Abfahrt treffen wir in Veringenstadt 2 wieder auf die Lauchert und folgen ihrem Lauf nach Veringendorf 3,

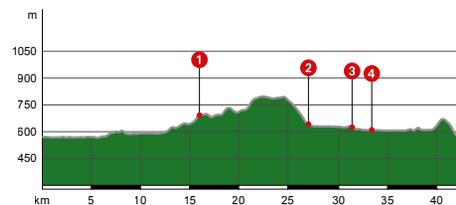
wo uns die Kirche St. Michael, die als älteste Kirche Hohenzollerns gilt, erwartet. Ursprünglich handelt es sich um eine romanische Basilika mit Chor und Doppelturmanlage aus der Zeit um 1000. Die nächste Ortschaft Jungnau 4 wird überragt von einem mächtigen Bergfried, letzter Überrest der 1333 erstmals erwähnten Burg Jungnau. Sehenswert sind seine mächtigen Buckelquader, die bis in eine Höhe von 18 m reichen und auf ein wesentlich älteres Entstehungsdatum hinweisen. Nochmals überwinden wir einen Aufstieg, um wieder nach Sigmaringen zu gelangen. Hier sollte das Schloss des Fürsten von Hohenzollern besichtigt werden, birgt es doch neben wertvollen Möbeln und Gobelins auch die größte private Waffensammlung Europas.

Einkehrmöglichkeiten

- Donau Hirsch, Sigmaringendorf
Tel. 07571 / 7465340
- Lauchertstüble, Veringenstadt
Tel. 07577 / 933493
- Ristorante Lucio, Sigmaringen
Tel. 07571 / 4457

Info

- ↔ Länge: 43 km
- ↑↓ Höhenmeter: 430 hm
- ⊙ Dauer: 4:30 h
- Start/Ziel: Bahnhof Sigmaringen



Tourentipp:

Diese Tour mit Fitnessfaktor, weitere Rad- und Wandertouren und viele Tipps finden Sie auch unter www.sigmaringen.de

Naturpark Obere Donau e. V. ■ Wolterstraße 16 ■ 88631 Beuron ■ www.naturpark-obere-donau.de



6 Seenradweg Hochschwarzwald



Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Wir starten unsere Tour am Bahnhof Seebrugg, am Ende des Südwestufers des Schluchsees. Bald kommt die gewaltige **Staumauer 1** des größten Schwarzwaldsees in Sicht. Über diese führt uns die Route auf den südlichen Uferweg, welchem wir malerisch bis zum Schluchsee-Ortsteil Aha folgen. Auf dem Weg nach Altglashütten streifen wir den idyllisch gelegenen **Windgfallweiher 2**. Über Bärenthal gelangen wir ins Naturschutzgebiet Seebachtal. Dem schönen Tal folgend kommen wir zum einsam gelegenen **Feldsee 3**. Vorbei am altherwürdigen Gasthaus Raimartihof erreichen wir die Passhöhe Rinken, mit 1196 Höhenmetern der „Höhepunkt“ unserer Tour. An Alpersbach vorbei, einer kleinen Siedlung auf einem schönen, sonnigen Hochplateau,

erreichen wir Hinterzarten mit seiner berühmten Skisprunganlage. Am **Hinterzartener Moor 4** vorbei führt uns die Strecke zum **Titisee 5**. Über die bekannte Seepromenade führt uns die Tour am östlichen Seeuferweg entlang bis zum südlichsten Punkt des Sees. Von hier aus radeln wir am Weiler Bruderhalde vorbei zurück nach Bärenthal. Altglashütten und den Windgfallweiher passierend erreichen wir wieder den Schluchsee. Diesmal geht es am nördlichen Ufer entlang durch den Ort Schluchsee. Immer am See entlang fahren wir zurück nach Seebrugg.

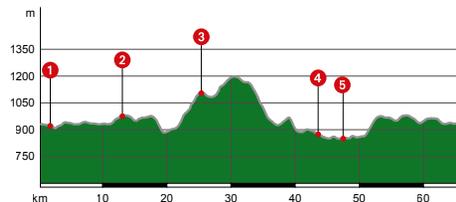
Die Rundtour ist speziell für E-Bikes konzipiert. Verleihmöglichkeiten bzw. Akku-Wechselstationen gibt es zahlreiche entlang der Strecke.

Einkehrmöglichkeiten

- Vesperstube Unterkrummenhof, Schluchsee-Aha
Tel. 07656 / 1500
- Raimartihof, Feldberg
Tel. 07676 / 226
- Seehotel Wiesler, Titisee
Tel. 07651 / 98090

Info

- ↔ **Länge:** 67 km
- ↑↓ **Höhenmeter:** 954 hm
- ⊙ **Dauer:** 5:00 h
- ▣ **Start/Ziel:** Bahnhof Seebrugg



Tourentipp:

Hofkäseereien mit Einkaufsmöglichkeiten: Hof Till (Schluchsee-Äule) und Ospelehof (Hinterzarten)

Naturpark Südschwarzwald e. V. • Dr.-Pilet-Spur 4 • 79868 Feldberg • www.naturpark-suedschwarzwald.de



Impressum

Herausgeber

AG Naturparke Baden-Württemberg
c/o Naturpark Südschwarzwald
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg
www.naturparke-bw.de

Konzeption, Gestaltung & Kartografie

outdooractive
Outdooractive GmbH & Co. KG
Missener Straße 18
87509 Immenstadt
corp.outdooractive.com

Bildrechte

Titelbild: Gengenbach Kultur- und Tourismus GmbH, D. Wissing
Seite 2: Peter Mesenholl, Seite 3: Christoph Wasmer, Seite 6: Roland Robra

Kartengrundlagen

Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2016

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
Januar 2017 – Auflage 15.000 Stück



 Fahrrad-Jubiläum 2017

Baden-Württemberg



Dieses Projekt wurde gefördert durch die Naturparke mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.